

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Selen, Tellur und Verbindungen z.B. Selenophenol, Selenoharnstoff u.ä.	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig bei Verschlucken. • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig bei Einatmen. • Spezifische Zielorgan-Toxizität, Kategorie 2, kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. • Chronisch aquatische Toxizität, Kategorie 4, kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. • Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Säuren. • Im Falle eines Brandes entstehen giftige und reizende Zersetzungsprodukte.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen Platz lagern. • Arbeiten nur im Abzug durchführen. Staub nicht einatmen. • Jeglichen Kontakt vermeiden. Atemschutzmaske (nur wenn Arbeiten im Abzug nicht möglich ist), chemikalienresistente Handschuhe, Schutzbrille und andere Schutzkleidung tragen. • Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. • Nach Arbeitsende und vor Pausen die Hände waschen.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. • vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen • Reinigungsverfahren: In einen Plastikbeutel aufnehmen und entsorgen. Staubbildung vermeiden. Betroffene Zone nach völliger Beseitigung des Materials gründlich lüften und reinigen. • Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel oder geeigneter Schaum.

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe

Notruf: 112



Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

Hautkontakt

Nach Berührung sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.



Augenkontakt

Sofort unter fließendem Wasser bei gut gespreiztem Lid (Augendusche) mindestens 15 Minuten spülen. Arzt aufsuchen!



Verschlucken

Kein Erbrechen! Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf)!

Einatmen

Dexamethasol-Spray einatmen lassen, Person sofort an die frische Luft bringen.

Nach Kleidungskontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Entsorgung

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule.
Entsorgung: Falls Recycling nicht möglich, als Sonderabfall entsorgen.